

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zum ECONWATCH-Meeting am Mittwoch, den 14. Mai 2014, um 19:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

„Quo vadis Europa?

Perspektiven der Wirtschaftspolitik nach der Europawahl 2014“

mit Prof. Dr. Dirk Wentzel (Jean Monnet-Lehrstuhl, Hochschule Pforzheim)

Die Europäische Union steht im Jahr der Europawahl vor großen Herausforderungen: Die europäische Staatsschuldenkrise schwelt weiter und die möglichen negativen Folgewirkungen der vielfältigen ergriffenen Maßnahmen werden sich erst nach und nach zeigen. Haushaltskonsolidierung und Strukturreformen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit erfordern insbesondere in den Krisenstaaten weitere harte Anpassungen. Nicht nur in manchen Krisenländern, sondern auch in einigen Geberländern schwindet gleichzeitig das Gefühl, die Eurozone als Gewinn zu empfinden. Das kann auch Auswirkungen auf den Ausgang der Europawahl am 25. Mai 2014 haben. Zudem steht mit dem anstehenden britischen Referendum zum Verbleib in der EU auch ganz grundsätzlich die Frage nach der Rolle und den Aufgaben der Europäischen Union in Abgrenzung zu den Mitgliedstaaten auf der politischen Agenda.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Positionen der bei der Europawahl antretenden Parteien zu erörtern und die Frage zu klären, welche Rolle die in vielen Ländern an Einfluss gewinnenden euroskeptischen Parteien spielen. Zudem sollen die wirtschaftspolitischen Perspektiven nach der Europawahl analysiert und der eingeschlagene Kurs der europäischen Integration erörtert werden.

Um Anmeldung bis zum 9. Mai 2014 an info@econwatch.org wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap
(Präsident)

Dr. Tobias Thomas
(Vorsitzender)